

# Ausstieg aus dem Lehrerberuf

**Beitrag von „katta“ vom 16. August 2010 15:48**

Zitat

*Original von Tiffi*

Das ist ok, dass hier jeder seine Position vertreten soll und das angebliche 'Ich liebe meinen Job' und ein unrealistischer Idealismus fehl am Platze ist.

...

Anhand des Aufrufs der Beiträge kann ich sehen, dass das Thema vielen unter den Nägeln brennt und ich mich sehr über viele Beiträge freue. Sie können für die hilfreich sein, die sich in einer ähnlichen Situation wie ich befinden.

Der Zusatz "angeblich" vor "Ich liebe meinen Job" stört mich massiv und dem möchte ich widersprechen! Denn ich liebe diesen Job wirklich!

Ja, die politischen Rahmenbedingungen und dass jeder an Schule herumbasteln und ständig was "verbessern" will, nervt.

Aber das ändert nichts daran, dass ich den Job wirklich, wirklich, wirklich toll finde!

Und zum zweiten Punkt: Nur weil viele Leute diesen thread aufrufen, heißt das ehrlich gesagt noch lange nicht, dass ihnen das Thema unter den Nägeln brennt.

Ich war mehr allgemein neugierig, was andere Leute so machen, wenn sie mit dem Job unglücklich sind, evtl. rauszufinden, warum sie unglücklich sind.

Und außerdem: je mehr Antworten und über je mehr Seiten ein thread geht, desto neugieriger bin ich, was da so heiß diskutiert wird.

Ich will dich nicht entmutigen, aber deine Schulssfolgerungen haben halt aus meiner Perspektive ein paar Schwächen.

Ansonsten wünsche ich dir alles Gute, dass du für dich eine Lösung und Möglichkeiten der Erleichterung findest!

Ich persönlich habe ein tolles Kollegium, dass ich immer um Rat und Hilfe und Material fragen kann - und das das nicht als Zeichen von Schwäche sieht.

Das hilft sehr.